

Das letzte Kalb



Worum es geht

Die kalte Klarheit des Lichts vermittelt den Eindruck, dass dem Maler kein Detail der Wirklichkeit entging. Interessant ist der Zusammenhang dieser objektivierten Darstellungsweise mit dem Thema. Denn mit der eigentlich anekdotischen Szene werden ländliche Armut und Not ungewöhnlich präzise wiedergegeben. Waldmüller hat das soziale Missverhältnis von behaglichem Wohlstand und bitterer Armut kritisch beobachtet und mit solch realistischen Schilderungen die Anteilnahme des biedermeierlichen Publikums eingefordert.

Titel	Das letzte Kalb
Inventarnummer	GVL 27
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Ferdinand Georg Waldmüller</u> (Künstler / Künstlerin): * 1783 Wien – † 23. Aug. 1865 Helmstreitmühle (Baden)
Datierung	1857
Technik	Öl
Material	Eichenholz
Maße	Höhe: 44,00cm / Breite: 56,30cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe der Freunde der Staatsgalerie seit 1909

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite